

[KHPP-Explosion: Fast 15 % der Wasserproben entsprechen nicht den Normen](#)

31.07.2023

Nach dem Terroranschlag auf das Wasserkraftwerk Kakhovskaya entsprechen etwa 15 Prozent der Wasserproben aus Oberflächenwasserreservoirs im Süden der Ukraine nicht den sanitären Standards. Dies teilte der stellvertretende Gesundheitsminister und leitende staatliche Sanitätsarzt Igor Kuzin mit, berichtet Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach dem Terroranschlag auf das Wasserkraftwerk Kakhovskaya entsprechen etwa 15 Prozent der Wasserproben aus Oberflächenwasserreservoirs im Süden der Ukraine nicht den sanitären Standards. Dies teilte der stellvertretende Gesundheitsminister und leitende staatliche Sanitätsarzt Igor Kuzin mit, berichtet Ukrinform.

„In den ersten Tagen nach den Überschwemmungen infolge der Zerstörung des Kraftwerks Kakhovskaya entsprach das Meer- und Flusswasser aus den Oberflächengewässern in 35% der Fälle nicht den sanitären Normen, was die bakteriologischen Indikatoren betrifft. Jetzt ist der Verschmutzungsgrad auf eine Abweichung von 15 % zurückgegangen“, so Kuzin.

Ihm zufolge wird das Wasser zwar allmählich gereinigt, ist aber nach wie vor gefährlich für das Baden, die Verwendung für den Hausgebrauch und den Fischfang: Rotaviren und Erreger von akuten Darminfektionen sind im Wasser zu finden.

Kuzin versichert jedoch, dass die epidemiologische Situation in den Regionen Odessa, Cherson und Mykolajiw unter Kontrolle ist: Cholera, Virushepatitis A und Ausbrüche akuter Infektionskrankheiten wurden in diesen Gebieten nicht festgestellt, und die in den drei Regionen eingerichteten Infektionszentren sind mit Tests zur Diagnose und Medikamenten zur Behandlung von Infektionskrankheiten ausgestattet.

Spezialisten nehmen Bodenproben in Gebieten, in denen das Wasser nach der Überschwemmung vollständig abgeflossen ist. Die Untersuchungen ermöglichen es, das Vorhandensein von toxischen Substanzen im Boden und den Grad der parasitären Kontamination zu bestimmen.

Nach Angaben des sanitären und epidemiologischen Dienstes entsprachen Ende Juli 91 % der Proben den hygienischen Anforderungen. Bei 9 % der Proben wurden Überschreitungen der parasitologischen Indikatoren festgestellt. Dabei handelt es sich um Helmintheneier und das Vorhandensein von Darmzysten in den Proben, die Gastroenteritis oder Dysenterie verursachen können.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.